



Federación de Asociaciones
de Germanistas en España



Asociación de Germanistas de
Euzkadi Rioja Navarra



ESCUELA OFICIAL
DE IDIOMAS
EL FUERO DE LOGROÑO

**X. Kongress des Dachverbands der Spanischen Germanisten- und
Deutschlehrerverbände (FAGE)
vom 17. bis 19. Oktober 2019
Escuela Oficial de Idiomas “El Fuero de Logroño”**

**WER SCHAFFT, DER SCHAFFT'S !?
Deutsch in Arbeit, Beruf und Forschung**

Nachdem nun die Krise offiziell als beendet erklärt wurde, ist es an der Zeit, unseren Blick auf die “Nachkrisenzeit” zu wenden, was immer dies auch bedeuten mag. Klar scheint, dass nicht alle die Krise hinter sich gelassen haben und vor allem, dass das Jetzt und Heute nichts oder nur wenig mit der Situation vor der Krise zu tun haben. Der VIII. Kongress der FAGE, der 2013 auf dem Höhepunkt der Krise in Sevilla stattfand, trug den Titel „Krise + Kreation“. Wir wollen nun daran anschließen und analysieren, was seither in unserem Bereich geschehen ist.

Nach dem großen Ansturm während der Krisenjahre pendelt sich das Interesse am Fach Deutsch/Germanistik an Schulen und Universitäten wieder auf ein “normales” Niveau ein. Dennoch haben die vergangenen Jahre gezeigt, dass die deutsche Sprache ein ungeheures Potential besitzt, wenn es um das Thema Arbeit, Beruf und Forschung geht. Zahlreich waren die Versuche, sich im deutschsprachigen Raum eine neue Zukunft aufzubauen, zahlreich bestimmt auch die Geschichten von Erfolg und Scheitern. All dies wird in nächster Zeit aufgearbeitet werden müssen, um beurteilen zu können, welche positiven Auswirkungen die Ausbildungs-, Arbeits- und Forschungsprojekte im deutschsprachigen Raum zeitigten oder zeitigen.

Dies ist der Hintergrund des 10. FAGE-Kongresses, der vom 17. bis 19. Oktober 2019 erstmals in Logroño, La Rioja, stattfinden wird. In ihm soll es darum gehen, die Situation der deutschen Sprache in unserem Land zu untersuchen und zu beurteilen, ob sie ihre Attraktivität für Arbeit, Beruf und Forschung weiter bewahrt. Gleichzeitig sollen Strategien und Ziele für die Zukunft ausgearbeitet und definiert werden, um die Stellung der deutschen Sprache und Kultur aufzuwerten.

Der Kongress soll ein Ort der Zusammenkunft sein, wo wir uns gemeinsam über Erfahrungen, Projekte, Wünsche und Träume austauschen. Und dies in allen Sektionen: DaF/Didaktik, Sprachwissenschaft, Literatur, Übersetzung und Kulturwissenschaft. Aber nicht nur innerhalb dieser Sektionen, sondern auch interdisziplinär unter diesen selbst.

Arbeit ist leider nicht immer das Rezept für Erfolg, deshalb das Fragezeichen bei unserem Titel. Aber Zusammenarbeit, Austausch, gemeinsame kritische Hinterfragung und kreative Lösungssuche sind ganz bestimmte Wege, die uns als Individuen und als Fachkräfte weiterbringen, und dafür soll der diesjährige FAGE-Kongress als Bühne dienen.

Alle weiteren Informationen über den Kongress, die einzelnen Sektionen, die Plenarvortragenden, die Veranstaltungsorte usw. finden Sie auf der Webseite:

<https://fagekongress2019.wordpress.com>

Wir hoffen auf zahlreiche Beiträge und freuen uns auf Ihre Vorschläge. Bitte senden Sie diese bis spätestens 31. März an die Koordinator*innen der entsprechenden Sektion:

Sektion Daf/Didaktik: Kathrin Jahn (UPV/EHU) / Gema Barrio (EOI Vitoria-Gasteiz)
fage2019.sektion.daf@gmail.com

Sektion Linguistik: Irene Doval (USC)
fage2019.sektion.linguistik@gmail.com

Sektion Literatur: Isabella Leibrandt (Universidad de Navarra)
fage2019.sektion.literatur@gmail.com

Sektion Übersetzung: Naroa Zubillaga (UPV/EHU) / Zuriñe Sanz (UPV/EHU)
fage2019.sektion.uebersetzung@gmail.com

Sektion Kultur: Cristina Jarillot Rodal (UPV/EHU) / Mikel Babiano (UPV/EHU)
fage2019.sektion.kultur@gmail.com

Beitragsvorschläge:

Workshop: 90 Minuten
Vortrag: 20 Minuten

Die Beitragsvorschläge umfassen:

- Titel
- Art des Beitrags: Vortrag, Workshop
- Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse aller Autor*innen
- Institution, an der Sie tätig sind oder studieren
- Zusammenfassung des Beitrags (maximal 400 Wörter), in der in kurzer und konkreter Form Thema, Ziele, Inhalte und Schlussfolgerungen der Arbeit sowie eine kurze Liste der benutzten Bibliographie genannt werden
- Angabe welche technischen Mittel für die Vorstellung Ihres Beitrags notwendig sind
- Kurzer Lebenslauf (maximal 10 Zeilen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Kongresskoordination:
fage2019.koordination@gmail.com

Andreas Oestreicher - Kongresskoordination